

Pressemitteilung

Freie Universität Berlin

Christine Boldt

17.04.2008

<http://idw-online.de/de/news256093>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte
Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Philosophie / Ethik, Politik, Recht, Religion, Wirtschaft
überregional



Wo liegt Europa? Colloquium im Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas an der Freien Universität Berlin

Das Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas (BKVGE) an der Freien Universität Berlin startet am Montag, 21. April 2008, mit einem Colloquium ins Sommersemester. Den Eröffnungsvortrag um 17 Uhr hält Professor Ute Frevert, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, zum Thema "Geschichte der Gefühle im europäischen Vergleich". Das Colloquium findet jeweils montags, 17 bis 19 Uhr, im Raum A.336, in der Koserstraße 20, in 14195 Berlin-Dahlem (U-Bahnhof Thielplatz) statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Das BKVGE wird von der Freien Universität und der Humboldt-Universität getragen und von der Hertie-Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung gefördert.

21. April:

Prof. Dr. Ute Frevert (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin):

"Geschichte der Gefühle" im europäischen Vergleich: Themen, Thesen und Methoden

28. April :

Prof. Dr. Wolfgang Wippermann (FU Berlin):

"Ein Begriff muss bei der Sache sein"? Ein neues Konzept für die vergleichende Faschismusforschung

5. Mai:

Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Universität Leipzig):

Kriegserinnerungen auf dem Balkan. Mediale und semantische Verflechtungselemente im Rahmen der europäischen Erinnerungsformen an Krieg seit dem 18. Jahrhundert

19. Mai:

Prof. Dr. Belinda Davis (Rutgers University, New Brunswick):

Transnationalism as Practice. "Weltoffenheit" in the West German New Left

26. Mai:

Sonderveranstaltung:

Internationalität und Globalisierung in der Entwicklung der Wirtschaftsgeschichte in Deutschland. Anlässlich des 80. Geburtstags von Wolfram Fischer

Beiträge von Prof. Dr. Volker Berghahn, Prof. Dr. Carl-Ludwig Holtfrerich und Prof. Dr. Hartmut Kaelble (Moderation: Prof. Dr. Jürgen Kocka)

2. Juni:

Dr. Daniel Schönpflug (FU Berlin):

Das Europa der Dynastien: Fürstenheiraten, Verwandtschaft und europäisches Bewusstsein 1648 - 1918

9. Juni:

Dr. Catherine Gousseff (Centre Marc Bloch, Berlin):

Repatriation versus Evacuation: the Polish-Ukrainian Exchange of Population and the Curzon Line, 1944-1946

16. Juni:

Dr. Maiken Umbach (University of Manchester, z. Zt. BKGVE) / Prof. Dr. Xosé-Manoel Núñez (Universität Santiago de Compostela):

Region als Identitätsraum: Nationalsozialismus und Franquismus im Vergleich

23. Juni:

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Universität Regensburg):

Transnationale Gesellschaften, transterritoriale Politiken: Kontinuitäten jugoslawischer' Migrationsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert

30. Juni:

Juniorprof. Dr. Dorothee Brantz (TU Berlin, Center of Metropolitan Studies):

Transnational oder vergleichend? Zur historischen Darstellung der Schlachthöfe von Paris, Berlin und Chicago im 19. Jahrhundert

7. Juli:

Prof. Dr. Gesine Krüger (Universität Zürich, z. Zt. Wissenschaftskolleg Berlin):

Knochen im Transfer. Restitution, Erinnerung und globale Verflechtung

14. Juli:

Prof. Dr. Zenonas Norkus (Vilnius University, Litauen):

"Webers These" für das Baltikum? Herrnhutertum in Livland im 18. und 19. Jahrhundert und die postkommunistische Transformation im interbaltischen Vergleich